

SG Schwalbach/Hülzweiler Ü-40 gelingt Überraschung bei der Saarland-Hallenmeisterschaft

AH Ü-40 Hallenlandesmeisterschaft Saarland 2016

Acht AH Ü-40 Teams hatten sich für das am Samstag, den 20. Februar stattfindende Endturnier um die Hallensaarlandmeisterschaft, in der Stadtgartenhalle, in Saarlouis qualifiziert. In der Gruppe A trafen der FV Bischmisheim, Ausrichter SC Roden, Titelverteidiger SG Kirkel/Limbach und der SV Bexbach aufeinander. Die Gruppe B setzte sich aus dem SC Halberg Brebach, die SG Schwalbach/Hülzweiler, die SG Ottweiler und SV Borussia Spiesen zusammen. Für die Halbfinalspiele qualifizierten sich aus der Gruppe A der SC Roden und Vorjahressieger SG Kirkel/Limbach. Der SC Halberg Brebach und die SG Schwalbach/Hülzweiler hatten aus der Gruppe B das Ticket für das Halbfinale gelöst.

Für den späteren Hallensaarlandmeister SG Schwalbach/Hülzweiler war der Weg dorthin allerdings sehr steinig. Nach der 0:4 Schlappe gegen den SC Halberg Brebach im ersten Spiel mussten die Oldies aus Schwalbach/Hülzweiler alle Kräfte mobilisieren um in die Runde der letzten vier Mannschaften zu kommen.

Gegen den SV Borussia Spiesen gelang ihnen dann ein souveräner 3:0 Sieg. Das letzte Gruppenspiel gegen die SG Ottweiler musste mit mindestens 2 Toren Unterschied gewonnen werden um die Endrunde zu erreichen. Mit 6:3 gelang das den Kickern der SG Schwalbach/Hülzweiler dann eindrucksvoll. Im Halbfinale trafen die Mannen aus Schwalbach/Hülzweiler auf das Ausrichterteam SC Roden. Bei den Kreismeisterschaften hatten die Rodener Old Boys die SG Schwalbach/Hülzweiler mit 6:1 noch regelrecht abgeschossen, aber aus dieser Niederlage hatten die Kicker aus Schwalbach/Hülzweiler gelernt. Mit einer guten Defensivabteilung hielten sie die gefährlichen Rodener Angreifer in Schach und die gefährlichen Konter sorgten immer wieder für Gefahr. Am Ende dieses Halbfinals hatten die Old Boys der SG mit 5:2 gesiegt und den Einzug ins Endspiel geschafft. Dort wartete wieder der SC Halberg Brebach, der im Halbfinale den Titelverteidiger SG Kirkel/Limbach mit 7:3 entzauberte. Als krasser Außenseiter ging die SG Schwalbach/Hülzweiler in diese Partie. erinnerte sich doch jeder noch an die 0:4 Pleite vom Beginn des Turniers. Aber im Endspiel traten die Oldies der SG dann wesentlich couragierter und engagierter auf. Ergebnis, ein nicht erwarteter 2:1 Sieg. Vater des Sieges war der überragende Torsteher der SG Schwalbach/Hülzweiler, der mit seinen Paraden die Angreifer der SC Halberg Brebach schier zur Verzweiflung brachte. Dritter wurde der SC Roden und auf Platz 4 landete Titelverteidiger SG Kirkel/Limbach.